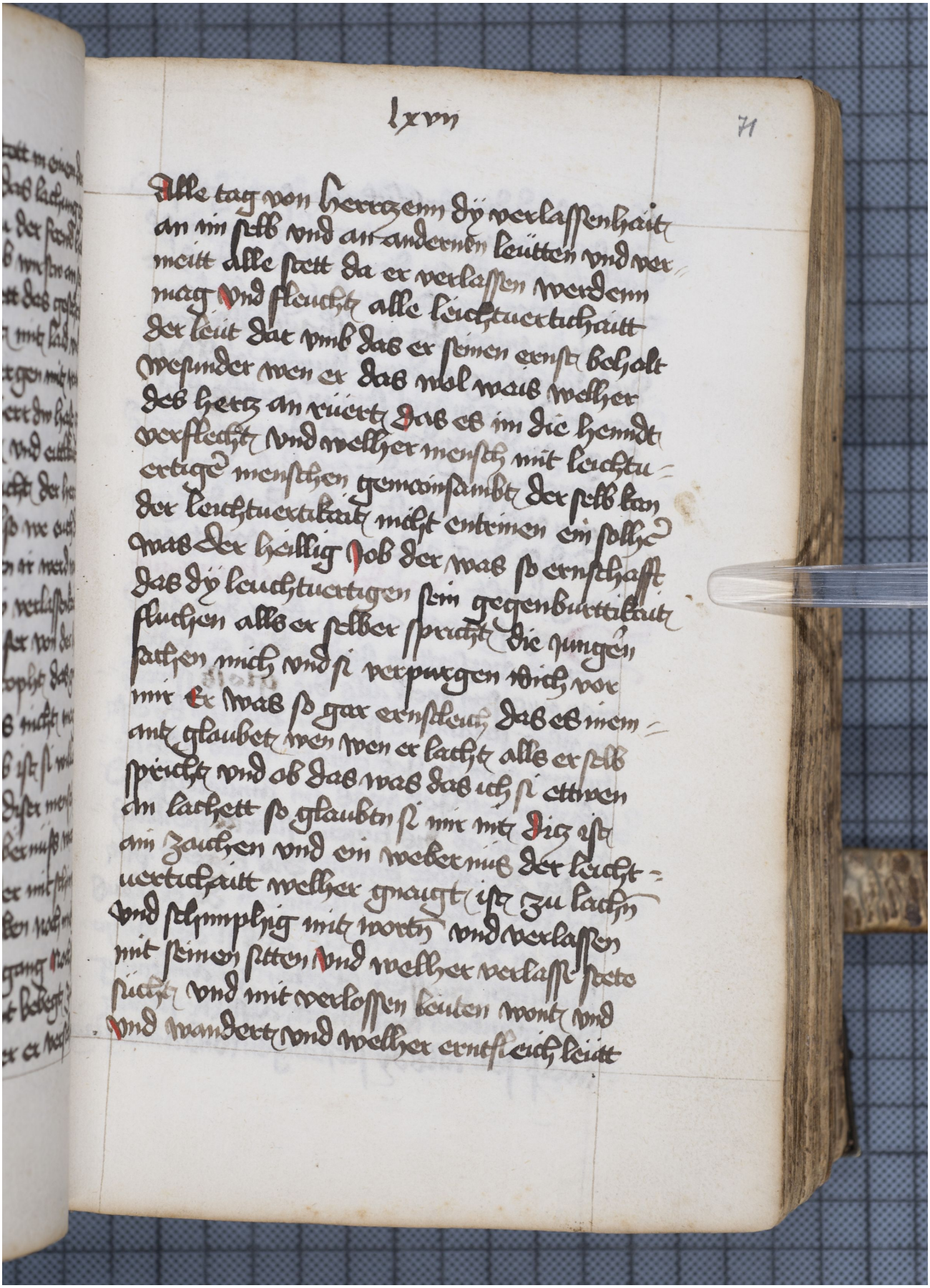
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Alle tag von herczem dy verlassenhait
an im selb vnd an andern leütten vnd ver
meitt alle stett da er verlassen werdenn
mag vnd fleucht alle leichtuertichaitt
der leit dar vmb das er seinen ernst behalt
wesunder wen er das vbel waus welher
des hertz an rüert das es im die hemdt
verflecht vnd welher mensch mit leichtu
ertigen menschen gemainsambt der selb kan
der leichtuertikait nicht entrinnen ein solche
was der heilig Job der was so ernsthaft
das dy leichtuertigen sein gegenburtikait
fluchen alls er selber spricht die jungen
satzen mich vnd si verpurgen sich vor
mir er was so gar ernstleich das es mem
ant glaubet wen wen er lacht alls er selb
spricht vnd ob das was das ich si ettwen
an lachett so glaubten si mir mit dis ist
ain zaichen vnd ein weber nus der leicht
uertichaitt welher gnaigt ist zu lachen
vnd schimpfing mit worten vnd verlassen
mit seinen sitten vnd welher verlasse heto
sucht vnd mit verlossen leuten wont vnd
vnd wandert vnd welher ernstlich leitt